

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ - ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

ΕΠΙΠΕΔΟ Β (B1&B2)

ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ

(Μεταγραφή ηχητικού κειμένου)

Anfang des Testteils „Hörverstehen“

AUFGABE 1

Sie hören vier Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für jeden Text das passende Foto A bis F. Ein Bild bleibt übrig. Hören Sie zuerst das Beispiel.

In Geschichte lernen wir über das Leben in alten Zeiten und über bekannte historische Personen, wie z.B. Napoleon oder Alexander den Großen.

Hören Sie nun die Texte 1a bis 4a und wählen Sie das passende Bild.

1a

Ein spannendes Fach ist auch Physik. Wir lernen, wie die Natur funktioniert. Manchmal machen wir Experimente und verstehen die Welt.

Hören Sie noch einmal.

Ein spannendes Fach ist auch Physik. Wir lernen, wie die Natur funktioniert. Manchmal machen wir Experimente und verstehen die Welt.

2a

Geographie ist ein tolles Fach, denn wir lernen viel über die Erde, die Kontinente, die Länder, die Städte, die Berge, die Flüsse und das Klima.

Hören Sie noch einmal.

Geographie ist ein tolles Fach, denn wir lernen viel über die Erde, die Kontinente, die Länder, die Städte, die Berge, die Flüsse und das Klima.

3a

In Sport spielen wir Basketball, Fußball oder Tennis oder wir laufen, springen und lernen, warum Bewegung und Teamarbeit wichtig sind.

Hören Sie noch einmal.

In Sport spielen wir Basketball, Fußball oder Tennis oder wir laufen, springen und lernen, warum Bewegung und Teamarbeit wichtig sind.

4a

Kunst finde ich super. Wir malen, zeichnen und basteln. Wir benutzen viele Farben und Materialien und lernen kreativ zu arbeiten.

Hören Sie noch einmal.

Kunst finde ich super. Wir malen, zeichnen und basteln. Wir benutzen viele Farben und Materialien und lernen kreativ zu arbeiten.

AUFGABE 2

Sie hören nun ein Interview. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 5a-7a.

(30 Sekunden Pause)

Tom: Weißt du Nina, in der Schule diskutierten wir heute darüber, wie wichtig ein gesunder Lebensstil ist. Was ist deine Meinung?

Nina: Ich glaube, dass viele Jugendliche heute viel Zeit am Handy oder am Computer verbringen. Wenn man sich wenig bewegt und ungesund isst, fühlt man sich schnell müde oder unkonzentriert. Ein gesunder Lebensstil hilft uns, mehr Energie zu haben und uns besser zu fühlen, zum Beispiel in der Schule oder beim Lernen.

Tom: Das stimmt. Viele Jugendliche möchten gesünder leben, wissen aber nicht genau wie. Was machst du im Alltag dafür?

Nina: Es gibt viele einfache Tipps. Zum Beispiel versuche ich, mehr Obst und Gemüse zu essen und weniger Chips oder Süßigkeiten. Auch Bewegung ist wichtig. Ich gehe nicht jeden Tag ins Fitnessstudio, aber ich spiele mit Freunden Fußball oder Basketball, fahre mit dem Rad oder gehe einfach spazieren. Außerdem versuche ich gut zu schlafen, so fast 8 Stunden, besonders wenn ich morgens früh aufstehen muss, um zur Schule zu gehen.

Tom: Das ist ja toll. Aber, Nina, viele Jugendliche haben viel Stress mit Schule, Hausaufgaben und Prüfungen. Kannst du uns Tipps geben, wie man trotzdem gesund bleiben kann?

Nina: Es ist wirklich nicht immer einfach. Aber kleine Dinge können schon helfen. Man kann zum Beispiel beim Lernen kurze Pausen machen oder abends das Handy ausmachen. Auch Zeit mit Freunden zu verbringen oder draußen zu sein kann helfen sich zu entspannen. Wichtig ist, dass man auf seinen Körper hört und versucht, eine gute Balance zwischen Schule, Freizeit und Gesundheit zu finden.

Sie hören das Interview noch einmal.

(30 Sekunden Pause)

Tom: Weißt du Nina, in der Schule diskutierten wir heute darüber, wie wichtig ein gesunder Lebensstil ist. Was ist deine Meinung?

Nina: Ich glaube, dass viele Jugendliche heute viel Zeit am Handy oder am Computer verbringen. Wenn man sich wenig bewegt und ungesund isst, fühlt man sich schnell müde oder unkonzentriert. Ein gesunder Lebensstil hilft uns, mehr Energie zu haben und uns besser zu fühlen, zum Beispiel in der Schule oder beim Lernen.

Tom: Das stimmt. Viele Jugendliche möchten gesünder leben, wissen aber nicht genau wie. Was machst du im Alltag dafür?

Nina: Es gibt viele einfache Tipps. Zum Beispiel versuche ich, mehr Obst und Gemüse zu essen und weniger Chips oder Süßigkeiten. Auch Bewegung ist wichtig. Ich gehe nicht jeden Tag ins Fitnessstudio, aber ich spiele mit Freunden Fußball oder Basketball, fahre mit dem Rad oder gehe einfach spazieren. Außerdem versuche ich gut zu schlafen, so fast 8 Stunden, besonders wenn ich morgens früh aufstehen muss, um zur Schule zu gehen.

Tom: Das ist ja toll. Aber, Nina, viele Jugendliche haben viel Stress mit Schule, Hausaufgaben und Prüfungen. Kannst du uns Tipps geben, wie man trotzdem gesund bleiben kann?

Nina: Es ist wirklich nicht immer einfach. Aber kleine Dinge können schon helfen. Man kann zum Beispiel beim Lernen kurze Pausen machen oder abends das Handy ausmachen. Auch Zeit mit Freunden zu verbringen oder draußen zu sein kann helfen sich zu entspannen. Wichtig ist, dass man auf seinen Körper hört und versucht, eine gute Balance zwischen Schule, Freizeit und Gesundheit zu finden.

AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 8a und 9a.

(30 Sekunden Pause)

8a

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Wenn es nach Wochen der Minusgrade draußen wieder wärmer und sonniger wird, beginnt mit dem Frühling für viele auch die Spaziersaison. Der Körper profitiert von der Bewegung an der frischen Luft - und das schon nach wenigen Minuten.

Hören Sie noch einmal.

Wenn es nach Wochen der Minusgrade draußen wieder wärmer und sonniger wird, beginnt mit dem Frühling für viele auch die Spaziersaison. Der Körper profitiert von der Bewegung an der frischen Luft - und das schon nach wenigen Minuten.

<https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/gesundheit-bewegung-spazieren-100.html>

9a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Die deutsche Küche bietet viele verschiedene Gerichte — es gibt Gerichte mit Fleisch, aber auch vegetarische und vegane Optionen. Die deutsche Küche wurde von der internationalen Küche beeinflusst, die in die traditionellen Gerichte eingeflossen ist. Die Esskultur ist ein wichtiger Teil der deutschen Kultur — und vielleicht probieren Sie ja bald etwas aus!

Hören Sie noch einmal.

Die deutsche Küche bietet viele verschiedene Gerichte — es gibt Gerichte mit Fleisch, aber auch vegetarische und vegane Optionen. Die deutsche Küche wurde von der internationalen Küche beeinflusst, die in die traditionellen Gerichte eingeflossen ist. Die Esskultur ist ein wichtiger Teil der deutschen Kultur — und vielleicht probieren Sie ja bald etwas aus!

AUFGABE 4

Sie hören jetzt zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

(15 Sekunden Pause)

10a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Du hast ein Lieblingsbuch, über das du gerne sprechen möchtest, doch du weißt nicht ganz, wie du das Buch genau präsentieren sollst? Kein Problem! Wir erklären dir in einfachen Schritten, wie du deine Präsentation am besten aufbaust.

Hören Sie noch einmal.

Du hast ein Lieblingsbuch, über das du gerne sprechen möchtest, doch du weißt nicht ganz, wie du das Buch genau präsentieren sollst? Kein Problem! Wir erklären dir in einfachen Schritten, wie du deine Präsentation am besten aufbaust.

<https://www.youtube.com/watch?v=5uplj9q7cWs>

11a

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Ihr sucht einen Ort deutscher Gemütlichkeit? Wie wäre es damit? Ein kühles Bier im Schatten von Kastanienbäumen genießen, Einheimische und Menschen aus aller Welt treffen und wenn ihr mögt, könnt ihr euch sogar euer eigenes Essen mitbringen. Wenn nicht, könnt ihr auch was bestellen. Willkommen in einem typisch bayerischen Biergarten.

Hören Sie noch einmal.

Ihr sucht einen Ort deutscher Gemütlichkeit? Wie wäre es damit? Ein kühles Bier im Schatten von Kastanienbäumen genießen, Einheimische und Menschen aus aller Welt treffen und wenn ihr mögt, könnt ihr euch sogar euer eigenes Essen mitbringen. Wenn nicht, könnt ihr auch was bestellen. Willkommen in einem typisch bayerischen Biergarten.

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/zu-besuch-in-einem-bayerischen-biergarten/id322542709?i=1000724740654>

AUFGABE 5

Sie hören jetzt ein Interview. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Lesen Sie jetzt die Aussagen 12a-15a.

(60 Sekunden Pause)

Interviewerin: Viele Menschen haben in diesen Tagen das Gefühl am Abend besonders müde zu sein, die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit. Ob es die wirklich gibt und was guten gesunden Schlaf ausmacht, darüber möchte ich mit Professor Doktor Ingo Fietze sprechen. Guten Abend Herr Fietze.

Herr Fietze: Ich grüße sie.

Interviewerin: Schön, dass Sie die Zeit haben. Was macht denn guten Schlaf aus beziehungsweise wie viel Schlaf braucht man?

Herr Fietze: Also, was macht guten Schlaf aus, einfache Antwort: Man sollte morgens erholt aufwachen und dann auch wach durch den Tag kommen, ohne müde oder schläfrig zu sein. Und was die Dauer des Schlafes betrifft, da empfehlen wir ganz klar optimal zwischen siebeneinhalb und achteinhalb Stunden.

Interviewerin: Und wenn man's nicht schafft, diese siebeneinhalb bis achteinhalb Stunden zu schlafen, kann man Schlaf nachholen?

Herr Fietze: Das Gute, was den Schlaf betrifft, ist tatsächlich, dass man den Schlaf nachholen kann, aber nicht im Urlaub den Schlaf eines Jahres, sondern tatsächlich am Wochenende. Am Wochenende länger schlafen, schafft es das Schlafdefizit, was man unter der Woche aufgebaut hat, abzubauen.

Interviewerin: Wer kommt denn gehäuft zu Ihnen in die Sprechstunde? Sind das eher ältere Menschen oder auch jüngere?

Herr Fietze: Da ich schon einige Jahrzehnte als Schlafmediziner unterwegs bin, kann ich Ihnen sagen, dass die Kinder und Jugendlichen, die in die Sprechstunde kommen, immer mehr zunehmen. Es sind gar nicht die älteren, die vermehrt unter Schlafstörungen leiden, sondern tatsächlich ändert sich das gerade darangehend, dass gerade so Jugendliche oder auch 20 - 30jährige vermehrt in die Sprechstunde kommen.

Interviewerin: Viele Menschen haben im Moment besonders das Gefühl abends platt und müde zu sein. Man spricht ja auch von der Frühjahrsmüdigkeit. Gibt's die überhaupt wirklich?

Herr Fietze: Es ist tatsächlich bis heute umstritten, ob es die wirklich gibt. Es gibt gerade eine aktuelle Studie von Schweizer Kollegen, die berichtet haben, dass sie eher gefragt haben nach Erschöpfung und Schlafqualität und das über die verschiedenen Jahreszeiten bei mehreren Leuten und da hat man festgestellt, im Frühjahr gibt es dort keinen Pick, also es ist nicht so, dass im Frühjahr wir tatsächlich objektiv müder werden oder mehr erschöpft sind.

Interviewerin: Dann danke ich Ihnen, Professor Doktor Ingo Fietze für Ihre Zeit und für die Infos
Herr Fietze: Gern

<https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheitschlafforschung-fruejahrsmuedigkeit-schlafstoerungen-100.html>

Sie hören das Interview noch einmal.

Interviewerin: Viele Menschen haben in diesen Tagen das Gefühl am Abend besonders müde zu sein, die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit. Ob es die wirklich gibt und was guten gesunden Schlaf ausmacht, darüber möchte ich mit Professor Doktor Ingo Fietze sprechen. Guten Abend Herr Fietze.

Herr Fietze: Ich grüße sie.

Interviewerin: Schön, dass Sie die Zeit haben. Was macht denn guten Schlaf aus beziehungsweise wie viel Schlaf braucht man?

Herr Fietze: Also, was macht guten Schlaf aus, einfache Antwort: Man sollte morgens erholt aufwachen und dann auch wach durch den Tag kommen, ohne müde oder schläfrig zu sein. Und was die Dauer des Schlafes betrifft, da empfehlen wir ganz klar optimal zwischen sieben und acht Stunden.

Interviewerin: Und wenn man's nicht schafft, diese sieben bis acht Stunden zu schlafen, kann man Schlaf nachholen?

Herr Fietze: Das Gute, was den Schlaf betrifft, ist tatsächlich, dass man den Schlaf nachholen kann, aber nicht im Urlaub den Schlaf eines Jahres, sondern tatsächlich am Wochenende. Am Wochenende länger schlafen, schafft es das Schlafdefizit, was man unter der Woche aufgebaut hat, abzubauen.

Interviewerin: Wer kommt denn gehäuft zu Ihnen in die Sprechstunde? Sind das eher ältere Menschen oder auch jüngere?

Herr Fietze: Da ich schon einige Jahrzehnte als Schlafmediziner unterwegs bin, kann ich Ihnen sagen, dass die Kinder und Jugendlichen, die in die Sprechstunde kommen, immer mehr zunehmen. Es sind gar nicht die Älteren, die vermehrt unter Schlafstörungen leiden, sondern tatsächlich ändert sich das gerade darangehend, dass gerade so Jugendliche oder auch 20 - 30-Jährige vermehrt in die Sprechstunde kommen.

Interviewerin: Viele Menschen haben im Moment besonders das Gefühl abends platt und müde zu sein. Man spricht ja auch von der Frühjahrsmüdigkeit. Gibt's die überhaupt wirklich?

Herr Fietze: Es ist tatsächlich bis heute umstritten, ob es die wirklich gibt. Es gibt gerade eine aktuelle Studie von Schweizer Kollegen, die berichtet haben, dass sie eher gefragt haben nach Erschöpfung und Schlafqualität und das über die verschiedenen Jahreszeiten bei mehreren Leuten und da hat man festgestellt, im Frühjahr gibt es dort keinen Pick, also es ist nicht so, dass im Frühjahr wir tatsächlich objektiv müder werden oder mehr erschöpft sind.

Interviewerin: Dann danke ich Ihnen, Professor Doktor Ingo Fietze für Ihre Zeit und für die Infos
Herr Fietze: Gern

AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Ergänzen Sie nur ein Wort.

(15 Sekunden Pause)

1b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Markus hat viele Hobbys, aber vor fünf Jahren hat er mit dem Fotografieren begonnen.

Hören Sie noch einmal.

Markus hat viele Hobbys, aber vor fünf Jahren hat er mit dem Fotografieren begonnen.

2b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

In seiner Freizeit geht Markus oft mit seiner Kamera in die Natur, besonders am Wochenende.

Hören Sie noch einmal.

In seiner Freizeit geht Markus oft mit seiner Kamera in die Natur, besonders am Wochenende.

3b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Er fotografiert dort gern Landschaften, einige Tiere oder interessante Pflanzen.

Hören Sie noch einmal.

Er fotografiert dort gern Landschaften, einige Tiere oder interessante Pflanzen.

4b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Am liebsten macht er Fotos am Abend. Wenn die Sonne langsam untergeht, dann sind die Farben des Himmels besonders schön.

Hören Sie noch einmal.

Am liebsten macht er Fotos am Abend. Wenn die Sonne langsam untergeht, dann sind die Farben des Himmels besonders schön.

5b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Markus teilt manche seiner Fotos auch im Internet, wo andere Menschen seine Arbeit sehen und kommentieren können.

Hören Sie noch einmal.

Markus teilt manche seiner Fotos auch im Internet, wo andere Menschen seine Arbeit sehen und kommentieren können.

AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Ergänzen Sie nur ein Wort.

(30 Sekunden Pause)

6b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Vierter April 1941. Vor 85 Jahren wurde Helme Heine geboren. *Ich hab mir überlegt, ich muss elementare Geschichten erzählen, für Kinder. Und dann stieß ich auf das Thema Freundschaft.*

Hören Sie noch einmal.

Vierter April 1941. Vor 85 Jahren wurde Helme Heine geboren. *Ich hab mir überlegt, ich muss elementare Geschichten erzählen, für Kinder. Und dann stieß ich auf das Thema Freundschaft.*

7b

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.

Mit „Freunde“ gelingt Helme Heine 1982 ein Klassiker, der bis heute in jedem gut sortierten Kinderbuchregal zu finden ist und in 17 Sprachen übersetzt wurde.

Hören Sie noch einmal.

Mit „Freunde“ gelingt Helme Heine 1982 ein Klassiker, der bis heute in jedem gut sortierten Kinderbuchregal zu finden ist und in 17 Sprachen übersetzt wurde.

8b**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.**

Die Bildergeschichte erzählt von drei Tieren, die ihre Stärke im Zusammenhalt erleben und so eben auch Fahrrad fahren können. Der Hahn lenkt, das Schwein tritt in die Pedale und die Maus sorgt für die Ballons.

Hören Sie noch einmal.

Die Bildergeschichte erzählt von drei Tieren, die ihre Stärke im Zusammenhalt erleben und so eben auch Fahrrad fahren können. Der Hahn lenkt, das Schwein tritt in die Pedale und die Maus sorgt für die Ballons.

9b**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.**

Ich werde oft befragt, was ist das Besondere an einem Bilderbuch. Ein Bilderbuch ist eben nicht eine Geschichte mit ein paar Illustrationen, sondern ist dem Theater viel näher.

Hören Sie noch einmal.

Ich werde oft befragt, was ist das Besondere an einem Bilderbuch. Ein Bilderbuch ist eben nicht eine Geschichte mit ein paar Illustrationen, sondern ist dem Theater viel näher.

10b**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort.**

Ein Bilderbuch ist eine inszenierte Geschichte und diese inszenierte Geschichte sollte elementar sein, sagt der damals 82-jährige im WDR.

Hören Sie noch einmal.

Ein Bilderbuch ist eine inszenierte Geschichte und diese inszenierte Geschichte sollte elementar sein, sagt der damals 82-jährige im WDR.

<https://www.deutschlandfunk.de/helme-heine-kinderbuchautor-tabaluga-100.html>

Ende des Testteils „Hörverstehen“

Λήξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου